

PRESSEMITTEILUNG

ErdgasUmstellung: Anpassung der Erdgasgeräte in Lohmar startet

- + Seit Anfang Januar sind die Techniker für Anpassungsarbeiten unterwegs
- + Im April steht in Lohmar die Umstellung auf H-Gas an
- + Weitere Umstellungen dieses Jahr im Oberbergischen und in Frechen

Köln, 25.01.2021 Seit Anfang Januar sind Techniker der ErdgasUmstellung in weiten Teilen von Lohmar unterwegs, um die Erdgasgeräte in Haushalten und Unternehmen für die Nutzung des neuen H-Gases technisch anzupassen. Nach der Umstellung im April wird dann ausschließlich H-Gas durch das Lohmarer Erdgasnetz strömen. Nach der Erhebung steht zur Anpassung nun also der zweite Besuch der Techniker an. Die ErdgasUmstellung informiert Erdgasnutzer in Lohmar schriftlich über den genauen Termin. „Die Anpassung aller Erdgasgeräte ist notwendig für die zukünftige Erdgasversorgung und dient der Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger. Daher ist es wichtig, dass diese unseren Technikern nun nochmals den Zutritt zu ihren Erdgasgeräten ermöglichen“, sagt Stephan Pütz, Projektleiter der ErdgasUmstellung.

Umstellung läuft nach Plan

In anderen Teilen des Rheinisch-Bergischen und des Oberbergischen Kreises war die Umstellung auf H-Gas bereits erfolgreich. Über rund 1.000 Leitungskilometer des Erdgasnetzes werden nun zwischen Bergisch Gladbach und Engelskirchen etwa 42.000 Geräte mit der neuen Erdgasqualität versorgt. „Die Umstellung von L- auf H-Gas lief bisher problemlos und wir tun alles dafür, dass dies bei den kommenden Schaltungen so bleibt“, sagt Stephan Pütz. Der reibungslose Ablauf sei auf die gute Vorausplanung seitens der ErdgasUmstellung sowie die hohe Kooperationsbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger zurückzuführen. „Unser Dank gilt allen Erdgasverbrauchern, die so bereitwillig mithelfen, indem sie zum Beispiel unsere Techniker in ihre Haushalte lassen. Das erleichtert uns die Erhebung und Anpassung der vielen Tausend Erdgasgeräte in der Region wesentlich“, so Natalie Schmidt, Kommunikationsleitung ErdgasUmstellung. Neben der anstehenden Schaltung auf H-Gas in Lohmar im April, stehen in diesem Jahr weitere Umstellungen an: in Wiehl und Gummersbach (Juni und August), in Nümbrecht, Waldbröl, Morsbach und Teilen von Reichshof (September) sowie im Linksrheinischen in einem Teil von Frechen (Oktober).

Umstellgebiete online checken

Erdgasverbraucher, die prüfen wollen, ob sie von der anstehenden oder einer der weiteren Umstellungen von L- auf H-Gas betroffen sind, können die interaktive Karte auf www.meine-erdgasumstellung.de nutzen. Auf der Webseite finden sich zudem alle Informationen, Hintergründe, FAQ und aktuelle Nachrichten zur ErdgasUmstellung. Der Inhalt der Webseite ist in sieben Sprachen verfügbar. Weitere Fragen beantworten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über die kostenfreie Helpline unter 0800 4398 444 (Servicezeiten Mo.-Fr., 7-20 Uhr und Sa., 8-16 Uhr) und über die E-Mail-Adresse info@meine-erdgasumstellung.de.

Aus „L“ mach „H“

Grund für die Erdgasumstellung ist die rückläufige Förderung und Lieferung von L-Gas aus den Niederlanden. Verbraucher werden daher künftig H-Gas aus anderen Quellen nutzen. Damit sämtliche Erdgasgeräte sicher und effizient mit H-Gas arbeiten können, ist es nötig, dass die Techniker der ErdgasUmstellung den Anpassungsbedarf in jedem Haushalt prüfen. In den meisten Fällen muss lediglich die Brennerdüse ausgetauscht werden. Die zwingend notwendige, gesetzlich vorgeschriebene Erdgasumstellung wird über eine bundesweite Umlage finanziert.

Der Umstellungsprozess

Insgesamt erstreckt sich der Prozess der Erdgasumstellung pro Umstellgebiet über zweieinhalb Jahre. Nach der ersten allgemeinen Information zum Thema und zu den bevorstehenden Aufgaben folgt die Erhebungsphase. Dabei erheben die Techniker der ErdgasUmstellung die Daten aller Erdgasgeräte. Anschließend erfolgt die technische Anpassung der Erdgasgeräte. Die ErdgasUmstellung kündigt alle notwendigen Termine und Arbeiten schriftlich an. Der Prozess wiederholt sich nach und nach in weiteren Umstellgebieten. Bis Ende 2029 ist die Erdgasumstellung im Rheinland sowie in den weiteren betroffenen Regionen Deutschlands abgeschlossen. Durch die Gasleitungen wird dann bundesweit einheitlich H-Gas strömen.

Über die ErdgasUmstellung und die RNG

Die ErdgasUmstellung ist eine Marke der Rheinischen NETZGesellschaft mbH (RNG), die Elektrizitäts- und Erdgasnetze im Rheinland betreibt. Die RNG ist gesetzlich dazu verpflichtet, die rund 500.000 Erdgasgeräte in ihrem Netzgebiet an die Nutzung von H-Gas anzupassen. Alle technischen und kommunikativen Maßnahmen hierfür übernimmt die ErdgasUmstellung.

Die RNG wurde 2006 gegründet und betreibt die Versorgungsnetze in Köln und der rheinischen Region.

Bildmaterial: Hochauflösendes Bild- und Kartenmaterial zum Thema steht zum Download auf der Webseite <https://meine-erdgasumstellung.de/download/> unter dem Reiter „Presse“ bereit.

Informationskanäle:

www.meine-erdgasumstellung.de

Kostenfreie Helpline: 0800 4398 444
Servicezeiten Mo.-Fr., 7-20 Uhr und Sa., 8-16 Uhr

Pressekontakt:

Martin Borré
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

ErdgasUmstellung
c/o Rheinische NETZGesellschaft mbH
Parkgürtel 26
50823 Köln
Telefon 0221 20719-33
presse@meine-erdgasumstellung.de